

Erklärung von Sparex Limited gemäß Abschnitt 54 Absatz 1 des UK Modern Slavery Act 2015 (Gesetz über moderne Sklaverei des Vereinigten Königreichs)

Diese Erklärung gilt für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr.

ÜBER SPAREX

Sparex Ltd ist ein weltweit führender Anbieter von Ersatzteilen und Zubehör für landwirtschaftliche Traktoren und Geräte. Unser umfangreiches Sortiment umfasst Ersatzteile für alle gängigen Traktoren sowie Dichtungen, Kupplungskomponenten, Lager, Bremsen, Filter, Hydraulik, Leuchten, Hydraulikdichtungen, Dreipunkteile, Teile zur Kraftstoffförderung und Zubehör für Kabine und Aufbau. Wir haben unser eigenes Fertigungsunternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich, das hochwertige Produkte für den Erstausrüster- und Anschlussmarkt herstellt. Das Sortiment umfasst Gelenkwellen, Ersatzteile für Hydraulikpumpen, Ventile, Vorderachsen (Spindeln), Oberlenker und Hubstreben. Unsere übergeordnete Muttergesellschaft ist die AGCO Corporation mit Hauptsitz in den USA.

UNSERE ALLGEMEINEN RICHTLINIEN BEZÜGLICH SKLAVEREI UND MENSCHENHANDEL

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Sklaverei und Menschenhandel nicht in unserer Lieferkette oder in einem anderen Teil unseres Geschäfts stattfinden. Wir bemühen uns, unsere eigenen Mitarbeiter in dieser Hinsicht zu schützen und zu verwalten und arbeiten auch mit unseren Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass sie alle die gleichen Standards fördern, um eine sichere, gesetzestreue und gesunde Belegschaft zu gewährleisten, mit null Toleranz für menschliche Sklaverei. Als Teil der AGCO Gruppe unterliegen wir dem Globalen Verhaltenskodex der AGCO Gruppe. Dieser Verhaltenskodex befasst sich mit internen Geschäftsprozessen und enthält einen Abschnitt zur Förderung eines sicheren und respektvollen Arbeitsplatzes. Der Verhaltenskodex wird regelmäßig aktualisiert, um sicherzustellen, dass sein Inhalt weiterhin den geschäftlichen und regulatorischen Anforderungen entspricht.

EINHALTUNG DER STANDARDS INNERHALB UNSERER LIEFERKETTE

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten, der weitgehend den Inhalt des Globalen Verhaltenskodexes widerspiegelt, bildet die Grundlage für die Beziehungen, die wir zu unseren Lieferanten aufbauen. Er enthält auch einen Abschnitt, der das Verbot der Kinder- und Zwangsarbeit, die Würde am Arbeitsplatz und die Einhaltung der Arbeitszeit- und Mindestlohngesetze miteinbezieht

Wir fordern die strikte Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten durch jedes Unternehmen innerhalb unserer Lieferkette und jede juristische Person, die mit uns Geschäfte machen möchte. Wir erwarten von all diesen Unternehmen, dass sie entschlossen handeln und ein Verhalten umsetzen, dem Sparex auch verpflichtet ist. Wir weisen alle unsere Lieferanten auf den Verhaltenskodex für Lieferanten hin, und unser Standardformular zur Lieferantenerstellung enthält Weblinks zum Verhaltenskodex der Lieferanten, unserer Erklärung zur modernen Sklaverei und unserem Factsheet über Sklaverei und Menschenhandel. (siehe unten)

SCHULUNGEN

Wir werden den Mitarbeitern in Schlüsselpositionen weiterhin verpflichtende Schulungen zum Globalen Verhaltenskodex anbieten, um die Einhaltung sämtlicher seiner Grundsätze und die Vermeidung von Bestechung und Korruption sicherzustellen. Wir bieten weiterhin obligatorische Schulungen für wichtige Mitarbeiter zum Globalen Verhaltenskodex an, um die Einhaltung aller seiner Grundsätze sowie die Vermeidung von Bestechung und Korruption sicherzustellen.

BERICHTSLINIE

Falls ein Lieferant oder Mitarbeiter von Sparex einen Verstoß gegen den Globalen Verhaltenskodex oder den Verhaltenskodex für Lieferanten vermutet, kann er seinen Verdacht anonym per Telefon, per Post oder online über die Alertline von AGCO melden. Die Alertline ist über einen Link auf der Website von Sparex zugänglich. Die Telefonnummer, Postanschrift und Webseite der Alertline sind zudem im Globalen Verhaltenskodex und Verhaltenskodex für Lieferanten angegeben.

UNSERE MAßNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON SKLAVEREI UND MENSCHENHANDEL IM GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2020

Zuvor haben wir Fragebögen an ausgewählte Lieferanten veröffentlicht, die in Ländern tätig sind, in denen ein hohes Risiko von Sklaverei oder Menschenhandel besteht, und/oder mit einem VPI-Wert von 40 oder darunter. Der Grund für die Einführung dieser Fragebögen bestand darin, dass wir versuchen konnten, das Bewusstsein dieser Lieferanten für Sklaverei und Menschenhandel zu verstehen, herauszufinden, ob es innerhalb ihrer eigenen Organisation oder Lieferkette Fälle von Sklaverei oder Menschenhandel gegeben hat, und zu erfahren, welche Prozesse sie zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel innerhalb ihrer eigenen Organisation und ihrer eigenen Lieferkette hatten.

Die Antworten auf die Fragebögen ermöglichten es uns festzustellen, dass viele der betreffenden Lieferanten das Konzept der modernen Sklaverei nicht richtig verstanden. Um dies zu beheben, haben wir ein einseitiges Dokument mit einer kurzen Zusammenfassung der modernen Sklaverei erstellt und was es bedeutet, das Wissen über unsere Lieferanten zu erweitern. Eine Kopie dieses Dokuments finden Sie auf der Ersatzx-Hauptwebsite (<http://gb.sparex.com/suppliers>). Wir senden dieses Dokument zusammen mit unserer neuesten Erklärung zum Modern Slavery Act auch an alle unsere neuen Anbieter.

Im Laufe des Jahres 2021 werden wir weiterhin die Lieferanten auf monatlicher Basis nach ausstehenden Antworten auf die Fragebögen jagen und alle eingegangenen Antworten überprüfen und prüfen, um festzustellen, ob Sparex oder der Lieferant Folgemaßnahmen ergreifen müssen.



Name: Mark Doggrell

Anrede: Finance and Operations Director – Sparex Group

Datum: 15-03-2021